



# Protokollauszug

aus der  
101. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 08.01.2014

---

öffentlich

**Top 5.2 Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen  
13/SVV/0757  
abgelehnt**

Herr Wendt bringt die Vorlage ein. Anschließend empfiehlt der Oberbürgermeister, diesem Antrag nicht zu folgen, da er keine Möglichkeit sehe, Einfluss auf den bestehenden Haustarifvertrag des Klinikums Ernst von Bergmann zu nehmen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den städtischen Betrieben werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Gehälter für Geschäftsführer/innen von städtischen Betrieben solange nicht erhöht werden, bis eine Bezahlung aller Beschäftigten nach öffentlichem Tarif gewährleistet ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über die eingeleiteten Maßnahmen zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>1</b>
Ablehnung:	<b>9</b>
Stimmenthaltung:	<b>6</b>

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag **abzulehnen**.